

M 0.2: Kompetenzmatrix Deutsch

<p>Handlungsdimension :</p> <p>Zielbereiche</p> <p>Wissensdimension</p> <p>Wissensarten in den Ausprägungen abbildend - prozedural</p>	<p>Erkenntnisgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten, die zum Zugewinn rezeptiver und produktiver Fähigkeiten führen • methodisch vielfältig, anregend, entwicklungsgemäß und durch Einüben und Festigen unterstützt, z.B.: Wahrnehmen und Fragen stellen/Untersuchen/Ordnen/ Vergleichen/mit Modellen arbeiten 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederaufgreifen und zielgerichtetes Einsetzen von erworbenem Wissen, um Aufgaben zu bearbeiten und Probleme zu lösen, z.B. Textverstehens- und Schreibaufgaben, schematisches, modifizierendes, akkomodierendes, kreatives Anwenden 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit, die geeignet ist, Wissen zwischen Personen und Gruppen auszutauschen und zu vermitteln, im direkten Gespräch oder indirekt, etwa durch Präsentation, Berichte oder Veröffentlichungen, z.B. Diskutieren/ unterschiedliche Problemlösungen vergleichen/Dokumentieren/Präsentieren 	<p>Beurteilung/Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • wertendes Sprachhandeln auf der Basis unterschiedlich komplexer Bezugssysteme (z.B. persönliche Erfahrungen, gesellschaftliche Norm- und Wertorientierungen), z.B. Einschätzen/Ethisch begründet urteilen/Alternativen bedenken/aus Fehlern lernen/Empathie zeigen/Haltungen und Einstellungen entwickeln
<p>Alltagswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen aus Sozialisations- und Enkulturationsprozessen • Wissen über kausale Zusammenhänge und altersgemäße lebensweltliche Konzepte (z.B. Familie) • Wissen, das ein auch persönliche Erfahrungen einbeziehendes Verständnis lebensweltlicher Zusammenhänge prägt 				
<p>Fachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfasst Begriffe, Prozeduren und Konzepte der Literatur und Sprache einerseits und der entsprechenden Wissenschaften andererseits 				

<p>Problemlösewissen/ Strategienwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzieren zwischen den analytischen Operationen <i>Wiedererkennen</i> und <i>Schlussfolgern</i> sowie das Bilden und Überprüfen von Hypothesen • Nutzen grammatischer Proben und analytischer Verfahren 				
<p>Metawissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um die Unterscheidung von Sprache und Sprachwissenschaft einerseits und Literatur und Literaturwissenschaft andererseits • Wissen um den Konstruktcharakter der wissenschaftlichen Beschreibung von Sprache und Literatur • Wissen um Möglichkeiten und Grenzen von fachspezifischen Verfahren • Wissen über die Reichweite von Strategien • Reflexion der eigenen Position im Kontext anderer Positionen 				